Diese Kopfleiste bitte unbedingt ausfüllen!
Familienname, Vorname (bitte durch eine Leerspalte trennen)

Bereich Berufsnummer IHK-Nummer Prüflingsnummer

5 5 6 4 4 0 Termin: Mittwoch, 25. November 2015



Abschlussprüfung Winter 2015/16

1

Ganzheitliche Aufgabe I Fachqualifikationen IT-System-Kaufmann IT-System-Kauffrau

5 Handlungsschritte 90 Minuten Prüfungszeit 100 Punkte

Bearbeitungshinweise

 Der vorliegende Aufgabensatz besteht aus insgesamt 5 Handlungsschritten zu je 25 Punkten.

In der Prüfung zu bearbeiten sind 4 Handlungsschritte, die vom Prüfungsteilnehmer frei gewählt werden können.

Der nicht bearbeitete Handlungsschritt ist durch Streichung des Aufgabentextes im Aufgabensatz und unten mit dem Vermerk "Nicht bearbeiteter Handlungsschritt: Nr. ... " an Stelle einer Lösungsniederschrift deutlich zu kennzeichnen. Erfolgt eine solche Kennzeichnung nicht oder nicht eindeutig, gilt der 5. Handlungsschritt als nicht bearbeitet.

- Füllen Sie zuerst die Kopfzeile aus. Tragen Sie Ihren Familiennamen, Ihren Vornamen und Ihre Prüflings-Nr. in die oben stehenden Felder ein.
- Lesen Sie bitte den Text der Aufgaben ganz durch, bevor Sie mit der Bearbeitung beginnen.
- Halten Sie sich bei der Bearbeitung der Aufgaben genau an die Vorgaben der Aufgabenstellung zum Umfang der Lösung. Wenn z. B. vier Angaben gefordert werden und Sie sechs Angaben anführen, werden nur die ersten vier Angaben bewertet.
- Tragen Sie die frei zu formulierenden Antworten dieser offenen Aufgabenstellungen in die dafür It. Aufgabenstellung vorgesehenen Bereiche (Lösungszeilen, Formulare, Tabellen u. a.) des Arbeitsbogens ein.
- Sofern nicht ausdrücklich ein Brief oder eine Formulierung in ganzen Sätzen gefordert werden, ist eine stichwortartige Beantwortung zulässig.
- Schreiben Sie deutlich und gut lesbar. Ein nicht eindeutig zuzuordnendes oder unleserliches Ergebnis wird als falsch gewertet.
- Zur Lösung der Rechenaufgaben darf ein nicht programmierter, netzunabhängiger Taschenrechner ohne Kommunikationsmöglichkeit mit Dritten verwendet werden.
- Wenn Sie ein gerundetes Ergebnis eintragen und damit weiterrechnen müssen, rechnen Sie (auch im Taschenrechner) nur mit diesem gerundeten Ergebnis weiter.
- Für Nebenrechnungen/Hilfsaufzeichnungen können Sie das im Aufgabensatz enthaltene Konzeptpapier verwenden. Dieses muss vor Bearbeitung der Aufgaben herausgetrennt werden. Bewertet werden jedoch nur Ihre Eintragungen im Aufgabensatz.

Wird vom Korrektor ausgefüllt!

Nicht bearbeiteter Handlungsschritt ist Nr.



Bewertung

Für die Bewertung gilt die Vorgabe der Punkte in den Lösungshinweisen. Für den abgewählten Handlungsschritt ist anstatt der Punktzahl die Buchstabenkombination "AA" in die Kästchen einzutragen.



Korrekturrand

Die Handlungsschritte 1 bis 5 beziehen sich auf die folgende Ausgangssituation:

Sie sind Mitarbeiter/-in der IT-Solution GmbH, einem Systemhaus.

Die IT-Solution GmbH wird von der Electronic AG mit einer Restrukturierung der Druckerinfrastruktur und der Entwicklung einer Videokonferenz-Software beauftragt. Außerdem geht eine Bestellung für eine Lagersoftware ein.

Sie sollen im Rahmen dieses Projekts vier der folgenden fünf Aufgaben erledigen:

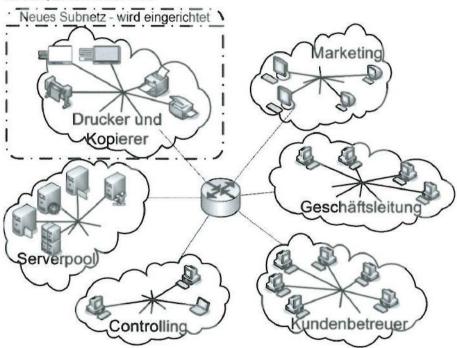
- 1. Zur Restrukturierung der Druckerinfrastruktur einen neuen Druckerpool in das Kundennetz einbinden
- 2. Für die Entwicklung einer Videokonferenz-Software die Zeitplanung anhand eines Netzplans optimieren
- 3. Einführungspreis für die Videokonferenz-Software kalkulieren
- 4. Rechtliche Regelungen zum Kaufvertrag anwenden und Forderungseingänge buchen
- 5. Marketingziele und Marketingaktivitäten planen

1. Handlungsschritt (25 Punkte)

Die IT-Solution GmbH soll das LAN der Electronic AG um einen Druckerpool erweitern.

a) Die Zentrale der Electronic AG ist in die vier Abteilungen Marketing, Kundenbetreuung, Geschäftsleitung und Controlling gegliedert. Im LAN wurde für jede Abteilung ein Subnetz angelegt.

Netzwerkplan der Electronic AG



aa) Die von Ihnen gelieferten Drucker und Kopierer sind in ein eigenes Subnetz einzubinden.
 Vervollständigen Sie dazu die folgende Tabelle.
 Hinweis: Alle Subnetze können genutzt werden.

6 Punkte

Netz / Subnetz	Anzahl Hosts im (Sub-)Netz	Netzadresse	Erste IP	Letzte IP
Gesamtnetz ohne Subnetting	52	192.168.10.0	192.168.10.1	192.168.10.254
Subnetz Serverpool	8	192.168.10.32	192.168.10.33	192.168.10.62
Subnetz Controlling	4	192.168.10.64	192.168.10.65	192.168.10.94
Subnetz Kundenbetreuer	26	192.168.10.96	192.168.10.97	192.168.10.126
Subnetz Geschäftsleitung	5	192.168.10.128	192.168.10.129	192.168.10.158
Subnetz Marketing	7	192.168.10.160	192.168.10.161	192.168.10.190
Subnetz Drucker u. Kopierer	8			

ab) Nennen Sie die Subnetzmaske in dezimaler Schreibweise, mit der eine derartige Bildung von Subnetzen erreicht wird.

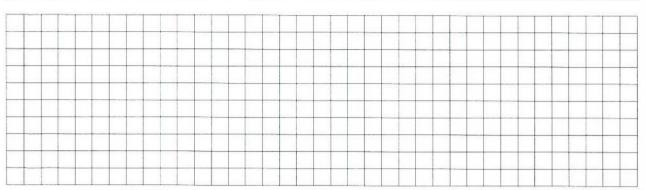
2 Punkte

Nennen Sie die Anzahl von Subnetzen, die auf diese Weise höchstens gebildet werden können.	2 Punkte	Korrekturrand
Nennen Sie die Anzahl der IP-Adressen, die jedes Subnetz höchstens enthalten kann.	2 Punkte	
nen Sie die entsprechende Schicht des OSI-Referenzmodells, auf dem diese Komponente arbeiten muss und begrün	den Sie 3 Punkte	
vieren.		
Nennen Sie einen Bereich des Netzwerkes, in dem der Einsatz von DHCP nicht sinnvoll ist und begründen Sie Ihre	Antwort.	
Rahmen der Zukunftsfähigkeit Ihres Netzwerkes ist auch IPv6 ein Thema. nnen Sie vier Unterschiede von IPv6 zu der bisherigen Version IPv4.	4 Punkte	
	schen den Subnetzen muss eine Netzwerkkomponente die jeweiligen IP-Adressen vermitteln. nnen Sie die entsprechende Schicht des OSI-Referenzmodells, auf dem diese Komponente arbeiten muss und begrün Aussage. die Administration zu vereinfachen, wird vorgeschlagen, einen DHCP Server einzurichten und bei den Hosts DHCP invieren. Erläutern Sie, warum sich durch diese Maßnahme die Administration vereinfachen wird. Nennen Sie einen Bereich des Netzwerkes, in dem der Einsatz von DHCP nicht sinnvoll ist und begründen Sie Ihre	schen den Subnetzen muss eine Netzwerkkomponente die jeweiligen IP-Adressen vermitteln. Innen Sie die entsprechende Schicht des OSI-Referenzmodells, auf dem diese Komponente arbeiten muss und begründen Sie Aussage. 3 Punkte die Administration zu vereinfachen, wird vorgeschlagen, einen DHCP Server einzurichten und bei den Hosts DHCP zu wieren. Erläutern Sie, warum sich durch diese Maßnahme die Administration vereinfachen wird. 3 Punkte Nennen Sie einen Bereich des Netzwerkes, in dem der Einsatz von DHCP nicht sinnvoll ist und begründen Sie Ihre Antwort. 3 Punkte

2. Handlungsschritt (25 Punkte) Korrekturrand Die IT-Solution GmbH erhält von der Electronic AG den Auftrag zur Entwicklung einer Videokonferenz-Software, die unter dem Namen "DIREKT-KON" auch an andere Kunden verkauft werden soll. Für die neue Software müssen fünf eigenständige Programmmodule (I bis V) entwickelt werden. Für diese Arbeiten stehen drei interne Teams zur Verfügung. Nach dem vorliegenden Netzplan (siehe Anlage, Zeitangabe in Arbeitstagen) würde das Projektziel fristgerecht erreicht. Es wird diskutiert, durch eine Verkürzung der Projektlaufzeit von einem vertraglich vereinbarten Bonus zu profitieren. Dafür wird folgender Vorschlag in Betracht gezogen: Die Programmteile IV und V (Vorgänge E und F) werden parallel zu den anderen Programmteilen von einem externen Team in der vorgesehenen Dauer (21 Tage) erstellt. a) Ergänzen Sie die fehlenden Angaben im Netzplan (siehe Anlage auf Seite 5). 5 Punkte b) Markieren Sie den kritischen Pfad in dem Netzplan und erläutern Sie dessen Bedeutung. 3 Punkte c) Berechnen Sie die Dauer des Projekts in Tagen, die sich aus dem Alternativvorschlag ergibt. 3 Punkte d) Ein externer Programmiertag kostet 1.200,00 EUR. 5 Punkte Eine unternehmenseigene Programmierung kostet 850,00 EUR/Tag zuzüglich 37 % kalkulatorische Sozialzuschläge. Berechnen Sie für den Programmteil IV die Kostendifferenz der beiden Varianten. e) Erfolgt die Übergabe des Programms früher als vereinbart, erhält die IT-Solution GmbH vom Auftraggeber für jeden Tag, den das Projekt früher abgeschlossen wird, einen Bonus in Höhe von 1.500,00 EUR. ea) Erläutern Sie den Begriff "Bonus". 2 Punkte

Hinweis:

Sollten Sie die Aufgabe c) nicht bearbeitet haben, gehen Sie von dem angenommenen Wert "85 Tage" aus.



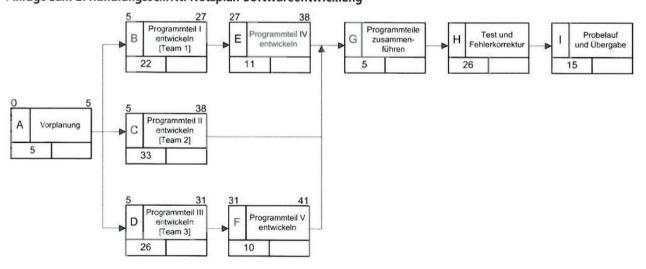
- f) Sie sollen den Vertrag mit einem externen Dienstleister vorbereiten.
 - fa) Nennen Sie zwei Verpflichtungen des externen Dienstleisters, die Bestandteil dieses Vertrages sein sollten.

2 Punkte

fb) Nennen Sie die Vertragsart, die für diesen Auftrag sinnvoll ist und begründen Sie Ihre Entscheidung.

3 Punkte

Anlage zum 2. Handlungsschritt: Netzplan Softwareentwicklung



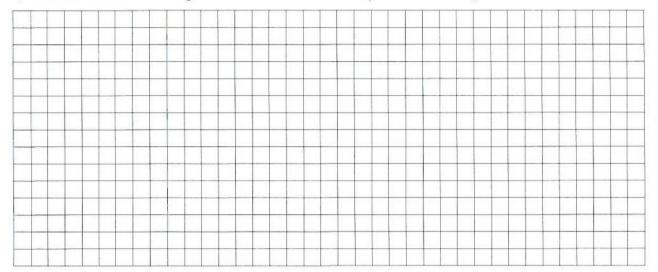


Die Selbstkosten für die Videokonferenz-Software "DIREKT-KON" betragen 1.250,00 EUR.

Es soll mit einem Gewinnzuschlag von 15 % kalkuliert werden. Die Geschäftspolitik der IT-Solution GmbH gibt vor, den Kunden 18 % Rabatt und 2 % Skonto zu gewähren.

a) Kalkulieren Sie unter Verwendung des Kalkulationsschemas den Listenpreis für das Produkt "DIREKT-KON".

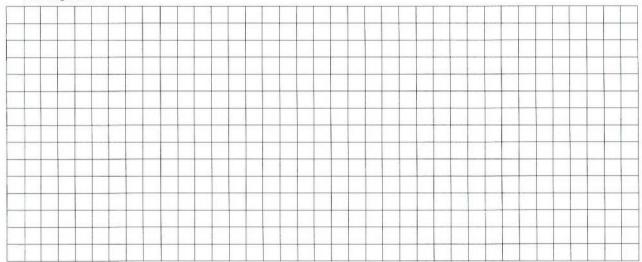
9 Punkte



b) Auf dem Markt für Videokonferenzsysteme wird bereits das Produkt eines Mitbewerbers zum Listenpreis von 1.650,00 EUR bei gleichen Rabatt- und Skontokonditionen angeboten.

Berechnen Sie den Gewinn in EUR und Prozent unter der Voraussetzung, dass "DIREKT-KON" ebenfalls zu diesem Preis angeboten wird.

9 Punkte



c) Nennen Sie drei Gründe für einen geringeren Einführungspreis.

3 Punkte

d) Die Marktform für Videokonferenzprodukte ist ein Angebotsoligopol.

da) Erläutern Sie den Begriff Angebotsoligopol.

2 Punkte

Fortsetzung 3. Handlungsschritt		Korrekturrand
db) Beschreiben Sie die Folgen dieser Marktform für die Preisbildung der IT-Solution GmbH.	2 Punkte	
4. Handlungsschritt (25 Punkte)		
Am 5. Oktober 2015 erhält die IT-Solution GmbH von der Electronic AG eine schriftliche Bestellung für eine Lizenz waltungssoftware "Placed 1.2" und einen PC. Die Bestellung bezieht sich auf den Katalog der IT-Solution GmbH u Netto-Listenverkaufspreise von 28.000,00 EUR für die Software-Lizenz und 2.000,00 EUR für den PC auf.	der Lagerver- und führt die	
Die IT-Solution GmbH liefert am 7. Oktober 2015 die Ware an die Electronic AG.		
a) Erläutern Sie, zu welchem Zeitpunkt der Kaufvertrag zustande gekommen ist.	3 Punkte	
o) Am 27. Oktober 2015 hat die Electronic AG die Rechnung (siehe Anlage auf Seite 9) noch nicht bezahlt. Prüfen Sie, ob sich die Electronic AG in Zahlungsverzug befindet und begründen Sie Ihre Antwort.	3 Punkte	
T) Nennen Sie drei Rechte, die sich aus einem Zahlungsverzug ergeben.	3 Punkte	
d) Die Rechnung der IT-Solution GmbH enthält einen Eigentumsvorbehalt.		
da) Erläutern Sie eine rechtliche Konsequenz, die sich aus dem Eigentumsvorbehalt ergibt.	2 Punkte	

ortsetzung 4. Handlungsschritt		Korrekturrand
db) Nennen Sie drei Risiken, die mit dem einfachen Eigentumsvorbehalt verbunden sind.	3 Punkte	
Sie sollen die Buchungssätze für folgende Geschäftsfälle bilden. Die IT-Solution GmbH verwendet folgender	n Kontenplan:	
Kontenplan Forderungen Verbindlichkeiten		
Bank Kasse Umsatzsteuer		
Vorsteuer Umsatzerlöse Kosten des Geldverkehrs		
Erlösberichtigungen Bilden Sie für die IT-Solution GmbH die Buchungssätze für		
ea) die Rechnung an den Kunden.	3 Punkte	
eb) die Zahlung durch den Kunden.	2 Punkte	
Erläutern Sie, welche Auswirkung die Zahlung der Rechnung durch die Electronic AG auf die Gewinn- und Verlustrechnung der IT-Solution GmbH hat.	2 Punkte	

ga) Erläutern Sie den Begriff des versteckten Mangels anhand eines Beispiels. gb) Beschreiben Sie anhand ihres Beispiels, welche Ansprüche von der Elektronik AG gegenüber der IT-Sorgeltend gemacht werden können. anlage zum 4. Handlungsschritt: Ausgangsrechnung der IT-Solution GmbH IT-Solution GmbH Hauptstraße 36 01219 Dresden IT-Solution GmbH. Hauptstr. 36. 01219 Dresden Electronic AG Am langen Weg 107 34117 Kassel Ihr Zeichen, ihre Nachricht vom MW, 05.10.2015 Unser Zeichen, unsere Nachricht vom MW, 05.10.2015 Datum O7.10.2015	2 Punkte ution GmbH 2 Punkte	
nlage zum 4. Handlungsschritt: Ausgangsrechnung der IT-Solution GmbH IT-Solution GmbH Hauptstraße 36 01219 Dresden II-Solution GmbH, Hauptstr. 36, 01219 Dresden Electronic AG Am langen Weg 107 34117 Kassel		
mlage zum 4. Handlungsschritt: Ausgangsrechnung der IT-Solution GmbH IT-Solution GmbH Hauptstraße 36 01219 Dresden II-Solution GmbH, Hauptstr. 36, 01219 Dresden Electronic AG Amlangen Weg 107 34117 Kassel Tel. 37075 123456 Fax. 37075 123458 Fax. 37075 123458 E-Mail (Sight-solution.de) Datum		
IT-Solution GmbH Hauptstraße 36 01219 Dresden IT-Solution GmbH, Hauptstr. 36, 01219 Dresden Electronic AG Am langen Weg 107 34117 Kassel Tel. 37075 123456 Fax 37075 123458 E-Mail fs@it-solution.de Datum		
IT-Solution GmbH Hauptstraße 36 01219 Dresden IT-Solution GmbH. Hauptstr. 36, 01219 Dresden Electronic AG Am langen Weg 107 34117 Kassel Tel. 37075 123456 Fax 37075 123458 E-Mail fs@it-solution.de Datum		
Electronic AG Am langen Weg 107 34117 Kassel Tel. 37075 123456 Fax 37075 123458 E-Mail fs@it-solution.de Datum		
34117 Kassel Tel. 37075 123456 Fax 37075 123458 Ihr Zeichen, Ihre Nachricht vom Unser Zeichen, unsere Nachricht vom E-Mail fs@it-solution.de Datum		
17.10.2018		
Rechnung Kunden Nr.: 12-675		
Rechnung Nr.: R12345 Auftrag Nr.: A11675 Ihre Bestellung vom 05.10.2015, unsere Lieferung vom 07.10.2015		
Pos Menge Bezeichnung Einzelpreis EUR Gesamtpreis EUR 1 1 Lizenz Placed 1.2 28,000,00 28,000,00	-a.	
1 1 Lizenz Placed 1.2 28.000,00 28.000,0 2 1 PC 302x 28.000,00 2.000,00		
Rechnungsbetrag (netto) 30.000,0		
+ 19 % Mehrwertsteuer 5.700,0 Rechnungsbetrag (brutto) 35.700,0	2 1	

Die gelieferte Hardware bleibt bis zur vollständigen Bezahlung unser Eigentum. Im Übrigen gelten die gesetzlichen Regelungen.

USt. IdNr.: DE 123 456 789

Sitz der Gesellschaft Hauptstraße 36

01219 Dresden

Bankverbindung

Postbank Leipzig IBAN DE36860100901234567890

BIC PBNKDEFFXXX

Geschäftsführer Harald Schuster Dr. Frank Siebert

Amtsgericht Dresden HRB 1103

Han	dlu	iliyss	scnr	itt (25	Pun	Kte	1																												Korrekt
lus	befir	ition nden könne	. Die																																5-	
Ner	nen	Sie :	zwe	і Ма	rket	ingz	iele	, die	im	Rah	hme	en c	des	Ма	rket	ings	s für	NA	S-S)	yste	me	ang	est	reb	t w	erc	len	sol	lten				4 P	unk	cte	
																													5174							
	chro	aib an	Cia	71110	: 1.4-	rkot	ina	aletio			die	s fri	r NI	۸C	Cuet	ome	a du	rche	nof"	hrt	wor	don	, kä	nn	on	um	, di		200	ctro	hto	n				
		eiben ingzie						aktı	vitai	en,	, ale	e Tu	r IV/	A3-	Syst	eme	e au	reng	jeiu ——	IIIL	wer	uen	KU	HHE	en,	un	i uit	e al	ige			 	4 P	unl	kte —	
													3110									-											-			
												-																								
)eı	Suc	Soluti	schi	nena	anbi	eter	bie	tet s	eine	en k	Kun	der	n an	ı, di	ie C	ost	per	Clicl	k (B	etra	g, d	er j	e K	lick	au	ıf d	en	Linl	(ZU	ır W	/erb	ese				
Dei zah 15 tra	r Suc ilen i ct ur g füh	chma ist) u ind da hren)	ischi und as 3 vor	nena das 3 0-Ta n 4 %	anbi 30-T ge-l 6 ge	eter age Budg rech	bie Bud get a	tet s dget auf (seine für 600	en k ein ,00	Kun ne W EU	der Verk R fe	n an Deal	n, di ktio Es	ie C on so wire	ost elbs d mi	per t zu t eir	Clicl bes ner (k (B timr Con	etra men vers	g, d : Di atio	er j e IT n R	e K -Sol late	lick luti (A	au on nte	ıf d Gn eil K	en nbH (lick	Linl leg	c zu gt d die :	ir W ie (zu 6	erb Cost eine	ese pe m K	r Cli	ck .		
Dei zah 15 tra	Suc len i ct ur g füh	chma ist) u ind da	ischi und (as 3 vor eln S	nena das 3 0-Ta n 4 % ie di	anbi 30-T ge-l 6 ge	eter age Budg rech	bie Bud get a	tet s dget auf (seine für 600	en k ein ,00	Kun ne W EU	der Verk R fe	n an Deal	n, di ktio Es	ie C on so wire	ost elbs d mi	per t zu t eir	Clicl bes ner (k (B timr Con	etra men vers	g, d : Di atio	er j e IT n R	e K -Sol late	lick luti (A	au on nte	ıf d Gn eil K	en nbH (lick	Linl leg	c zu gt d die :	ir W ie (zu 6	erb Cost eine	ese pe m K	r Cli (auf	ck ver		
Dei zah 15 tra	Suc len i ct ur g füh	chma ist) u ind da hren) mitte	ischi und (as 3 vor eln S	nena das 3 0-Ta n 4 % ie di	anbi 30-T ge-l 6 ge	eter age Budg rech	bie Bud get a	tet s dget auf (seine für 600	en k ein ,00	Kun ne W EU	der Verk R fe	n an Deal	n, di ktio Es	ie C on so wire	ost elbs d mi	per t zu t eir	Clicl bes ner (k (B timr Con	etra men vers	g, d : Di atio	er j e IT n R	e K -Sol late	lick luti (A	au on nte	ıf d Gn eil K	en nbH (lick	Linl leg	c zu gt d die :	ir W ie (zu 6	erb Cost eine	ese pe m K	r Cli (auf	ck ver	-	
Dei zah 15 tra	Suc len i ct ur g füh	chma ist) u ind da hren) mitte	ischi und (as 3 vor eln S	nena das 3 0-Ta n 4 % ie di	anbi 30-T ge-l 6 ge	eter age Budg rech	bie Bud get a	tet s dget auf (seine für 600	en k ein ,00	Kun ne W EU	der Verk R fe	n an Deal	n, di ktio Es	ie C on so wire	ost elbs d mi	per t zu t eir	Clicl bes ner (k (B timr Con	etra men vers	g, d : Di atio	er j e IT n R	e K -Sol late	lick luti (A	au on nte	ıf d Gn eil K	en nbH (lick	Linl leg	c zu gt d die :	ir W ie (zu 6	erb Cost eine	ese pe m K	r Cli (auf	ck ver	-	
Der zah 15 trae ca)	r Succition in Suc	chma ist) u nd da hren) mitte chner	aschi und (as 3) vor eln S n ka	nena das 3 0-Ta 1 4 % ie die nn.	anbi 80-T ge-l 6 ge e Ar	eter age- Budg rrech	bie Budget annet	tet s dget auf (seine für 600 erträ	en k ein ,00	Kune W EU mit	der Verk R fe	n am peal est.	n, di ktio Es	ie Con se wire	ost elbs di mi	per t zu t eir	Click bes ner (k (B timr Con	etra men vers	g, d : Di atio	er j e IT n R	e K -Sol late	lick luti (A	au on nte	ıf d Gn eil K	en nbH (lick	Linl leg	c zu gt d die :	ir W ie (zu 6	erb Cost eine	ese pe m K	5 F	Pun	kte	
Der zah 15 tra ca)	r Succition in Suc	chma ist) u ind da hren) mitte	aschi und (as 3) vor eln S n ka	nena das 3 0-Ta 1 4 % ie die nn.	anbi 80-T ge-l 6 ge e Ar	eter age- Budg rrech	bie Budget annet	tet s dget auf (seine für 600 erträ	en k ein ,00	Kune W EU mit	der Verk R fe	n am peal est.	n, di ktio Es	ie Con se wire	ost elbs di mi	per t zu t eir	Click bes ner (k (B timr Con	etra men vers	g, d : Di atio	er j e IT n R	e K -Sol late	lick luti (A	au on nte	ıf d Gn eil K	en nbH (lick	Linl leg	c zu gt d die :	ir W ie (zu 6	erb Cost eine	ese pe m K	5 F	Pun	-	
Der zah 15 tra ca)	r Succition in Suc	chma ist) u nd da hren) mitte chner	aschi und (as 3) vor eln S n ka	nena das 3 0-Ta 1 4 % ie die nn.	anbi 80-T ge-l 6 ge e Ar	eter age- Budg rrech	bie Budget annet	tet s dget auf (seine für 600 erträ	en k ein ,00	Kune W EU mit	der Verk R fe	n am peal est.	n, di ktio Es	ie Con se wire	ost elbs di mi	per t zu t eir	Click bes ner (k (B timr Con	etra men vers	g, d : Di atio	er j e IT n R	e K -Sol late	lick luti (A	au on nte	ıf d Gn eil K	en nbH (lick	Linl leg	c zu gt d die :	ir W ie (zu 6	erb Cost eine	ese pe m K	5 F	Pun	kte	
Der zah 15 trae ca)	r Succition in Suc	chma ist) u nd da hren) mitte chner	aschi und (as 3) vor eln S n ka	nena das 3 0-Ta 1 4 % ie die nn.	anbi 80-T ge-l 6 ge e Ar	eter age- Budg rrech	bie Budget annet	tet s dget auf (seine für 600 erträ	en k ein ,00	Kune W EU mit	der Verk R fe	n am peal est.	n, di ktio Es	ie Con se wire	ost elbs di mi	per t zu t eir	Click bes ner (k (B timr Con	etra men vers	g, d : Di atio	er j e IT n R	e K -Sol late	lick luti (A	au on nte	ıf d Gn eil K	en nbH (lick	Linl leg	c zu gt d die :	ir W ie (zu 6	erb Cost eine	ese pe m K	5 F	Pun	kte	

Nennen Sie drei Keywords (außer NAS-System), die die IT-Solution GmbH für diese Systeme definieren sollte. 3 Punkte e) Die IT-Solution GmbH verkauft NAS-Systeme auch über ihren Onlineshop. Für Geschäfte im Rahmen von E-Commerce gibt es für Privatkunden (Verbraucher) ein gesetzlich festgelegtes Widerrufs- und Rückgaberecht. ea) Nennen Sie die rechtliche Grundlage für das Widerrufs- und Rückgaberecht und erklären Sie die wesentlichen mit der Vertragsgestaltung verbundenen Bedingungen. 2 Punkte	 d) Wenn ein Suchmaschinen-User Suchbegriffe für NAS-System gen zu NAS-Systemen eingeblendet werden. 	ne eingibt, sollen auf der Ergebnisseite entsprechend	e Werbeanzei- Korrektur
für Privatkunden (Verbraucher) ein gesetzlich festgelegtes Widerrufs- und Rückgaberecht. ea) Nennen Sie die rechtliche Grundlage für das Widerrufs- und Rückgaberecht und erklären Sie die wesentlichen mit	Nennen Sie drei Keywords (außer NAS-System), die die IT-So	olution GmbH für diese Systeme definieren sollte.	3 Punkte
für Privatkunden (Verbraucher) ein gesetzlich festgelegtes Widerrufs- und Rückgaberecht. ea) Nennen Sie die rechtliche Grundlage für das Widerrufs- und Rückgaberecht und erklären Sie die wesentlichen mit			
	für Privatkunden (Verbraucher) ein gesetzlich festgelegtes W ea) Nennen Sie die rechtliche Grundlage für das Widerrufs-	liderrufs- und Rückgaberecht.	en mit
eb) Erläutern Sie, in welchem Zeitraum ein Widerruf erfolgen muss und wann die Frist hierfür beginnt. 4 Punkte	eb) Erläutern Sie, in welchem Zeitraum ein Widerruf erfolger	n muss und wann die Frist hierfür beginnt.	4 Punkte
R ÜFUNGSZEIT – NICHT BESTANDTEIL DER PRÜFUNG!			
√ie beurteilen Sie nach der Bearbeitung der Aufgaben die zur Verfügung stehende Prüfungszeit? ☐ Sie hätte kürzer sein können. ☐ Sie war angemessen. ☐ Sie hätte länger sein müssen.	Sie hätte kürzer sein können. Sie war angemessen.	/erfügung stehende Prüfungszeit?	